Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-09-06

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633-1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00749/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Bestellung der Abschlussprüfer kommunaler Gesellschaften für den Jahresabschluss 2005

Beschlussvorschlag

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 werden bestellt bzw. dem Landesrechnungshof vorgeschlagen:

1. für die Stadtwerke Schwerin GmbH; die Nahverkehr Schwerin GmbH, Mecklenburger Verkehrsservice GmbH und die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2. für die Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH

die Sozietät Roggelin Witt Wulfing Diekert

3. für die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH und die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

4. für die Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

die Niesmann & Hoffmann GmbH

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Gesellschafterversammlungen der Unternehmen die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Die Bestellung der Prüfungsgesellschaft für die SWS und die NVS schließt die Bestellung dieser Prüfungsgesellschaften für alle zum entsprechenden Konzern gehörenden Unternehmen ein.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die städtischen Gesellschaften SWS, NVS, MVG und SAS sind nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches prüfungspflichtig. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgt somit nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages durch die Gesellschafterversammlung.

Für Kapitalgesellschaften, die nach dem Handelsgesetzbuch nicht prüfungspflichtig sind, (Zoo und Buga gGmbH) gelten die Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes. Danach bestellt der Landesrechnungshof für Rechnung der Gesellschaft den Abschlussprüfer auf Vorschlag des/der Gesellschafter des Unternehmens.

Dem Vorschlag für die Abschlussprüfer haben zugestimmt:

- der Aufsichtsrat der WGS
in seiner Sitzung am 24.06.2005 (5. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der SWS
in seiner Sitzung am 23.06.2005 (3. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der NVS
in seiner Sitzung am 11.05.2005 (3. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der MVG
in seiner Sitzung am 11.05.2005 (2. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der SAS
in seiner Sitzung am 15.06.2005 (2. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der Bundesgartenschau 2009 Schwerin GGmbH
in seiner Sitzung am 03.06.2005 (4. Mal tätig)
- der Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
in seiner Sitzung am 04.08.2005 (1. Mal tätig)

Durch die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens für alle zu einem Konzern gehörenden prüfungspflichtigen Unternehmen soll sichergestellt werden, dass die Verflechtungen auch vollständig erfasst und die Prüfungsaufwendungen beschränkt werden

Bei der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH ist nach nunmehr 5 Jahren ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft vorzunehmen.

2. Notwendigkeit

Die Regelungen der Gesellschaftsverträge sehen eine Entscheidung über den Abschlussprüfer durch die Gesellschafterversammlung vor. Bei kleinen Kapitalgesellschaften hat die Gesellschaft ein Anhörungsrecht.

3. Alternativen

-

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: -
Deckungsvorschlag**

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: -

Anlagen:

keine

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister